Reisebeschreibung

Danzig: Hansepracht und Wanderdünen
Perle der Ostsee in prächtiger Fassung

Buchungscode: **PL-DA05**

Altstadt von Gdansk ©Mike Mareen, fotolia.com

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Die „Perle der Ostsee“ liegt an der Mündung der Weichsel. Danzig - bedeutende Hansestadt des Mittelalters, Anfang des letzten Jahrhunderts freie Stadt, zum Ende des Ostblocks Ausgangspunkt der polnischen Demokratiebewegung - die Stadt glänzt in schönster Pracht und präsentiert seine reiche Geschichte.

Deren beeindruckendste steinerne Zeugen gilt es in der Altstadt und der Rechtstadt zu besichtigen. Katharinenkirche, altes Rathaus, das mächtige Krantor, große Mühle und Langer Markt sind nur einige der vielen Stationen der Stadtführung, die uns heute noch in Ehrfurcht den Reichtum der Hanse bewundern lassen. So richtig schön wird aber auch die Perle der Ostsee erst durch ihre prächtige Fassung. Deshalb widmen wir einen Tag der Reise dem Besuch im beeindruckenden Slowinski Nationalpark. Dort haben Eiszeiten, Wind und Gezeiten eine großartige Landschaft von Nehrungen und Wanderdünen mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt geschaffen, die Sie - teils in Elektrowagen, teils wandernd - erkunden und bestaunen. Ein archaisches und ergreifendes Naturerlebnis.

Einen tiefen Einblick in die Kultur der Region Kaschubei gönnen wir uns ebenfalls. In Kartuzy besichtigen Sie die mittelalterliche Stiftskirche mit ihrem charakteristischen „Sargdeckeldach“. Die typische Keramikkunst der Region bringt Ihnen die Familie Necel in ihrer Manufaktur im Dorf Chmielno nah. In Zukowo besuchen Sie außerdem das älteste und unumstritten eines der beeindruckendsten Freilichtmuseen Polens. Nach sechs Tagen kehren Sie mit einer ganzen Perlenkette glänzender Erlebnisse nach Hause zurück.

- Faszinierende Hafenstadt Danzig
- Wanderdüne im Slowinski Nationalpark
- Kaschubei – Kultur pur

1. Tag: Anreise

Heute beginnt die Reise mit der Fahrt nach Danzig.

2. Tag: Stadtführung durch Danzig und Freizeit

Die Städte Danzig (Gdansk), Gdingen (Gdynia) und Zoppot (Sopot) waren einst getrennte Städte und sind zur sogenannten „Dreistadt“ verschmolzen, wobei jede der drei Städte sich auf ihre eigene Geschichte und Atmosphäre stolz beziehen kann. Danzig gilt als das Juwel Polens. Fallen Ihnen zu dieser geschichtsträchtigen Stadt nicht auch die Buddenbrooks, die Blechtrommel und das berühmte Danziger Goldwasser ein? Gdingen ist eine umtriebige Geschäftsstadt, die einst den größten und modernsten Hafen an der Ostsee hatte. Und Zoppot gilt als mondäne Kurstadt, in der die Zeit wie zurückgedreht scheint, wo schon Marlene Dietrich über die Flaniermeile „Monte Cassino“ spazierte.

Bei der heutigen Stadtführung gehen Sie über den Königsweg, der vom Hohen Tor über den Langen Markt führt. Dabei sehen Sie den Artushof, den Neptunbrunnen und das Rechtsstädtische Rathaus sowie zahlreiche pastellfarbene Patrizierhäuser an der Langen Gasse. Fehlen darf natürlich auch nicht das Symbol der Stadt, die Marienkirche, und das hölzerne Krantor. Lassen Sie diese geschichtsträchtige Stadt auf sich wirken!

Am Nachmittag haben Sie Freizeit für eigene Erkundungen.

3. Tag: Wanderdüne im Slowinski Nationalpark

Mit einem örtlichen Reiseleiter unternehmen Sie einen Ausflug zum Slowinzischen Nationalpark, dessen Nehrungen und Wanderdünen durch Eiszeiten, Wind und Gezeiten geprägt wurden. Im Nationalpark angekommen bringt Sie ein Elektrowagen Richtung Wanderdüne. Die letzten zwei Kilometer müssen zu Fuß zurück gelegt werden. Genießen Sie den kleinen Spaziergang und freuen Sie sich auf einen Höhepunkt dieser Reise. Der Dünenbereich erstreckt sich auf über 500 Hektar und wird daher auch gerne als die polnische Sahara bezeichnet. Je nach Windverhältnissen kann die Düne bis zu 42 Meter hoch werden und wandert jedes Jahr etwas 12 Meter Richtung Osten.

Nachdem Sie die Wanderdüne erkundet haben, bringt Sie der Elektrowagen zurück zum Reisebus für die Rückfahrt nach Danzig.

4. Tag: Kaschubei

Heute steht ein weiterer Ausflug auf dem Programm. Zusammen mit einem örtlichen Reiseleiter fahren Sie in die kulturträchtige Region Kaschubei. Dort leben die Kaschuben, die sich von den Polen durch eine eigene Sprache und Traditionen unterscheiden.

Während des Ausflugs besichtigen Sie unter anderem die Stiftskirche Kartuzy, die sich im Herzen der Kaschubischen Seenplatte befindet. Die Kirche wurde Ende des 14. Jahrhunderts errichtet und sticht durch ihr einzigartiges Dach hervor, das die Form eines Sargdeckels hat. Aber auch innen gibt es viel zu sehen. Der reich ausgestattete Innenraum besticht durch gotische und barocke Elemente. Neben den acht Altären, gotischen Stützpfeilern, dem reich verzierten Stuhl des Abtes und den flandrischen Ledertapeten ist die Uhr im Zentrum der Chorbalustrade besonders sehenswert. Sie zeigt die Uhrzeit mit nur einem Zeiger an und auf dem Ende des Pendels sitzt der Todesengel mit Sense.

Die Region ist außerdem für ihre Töpferkunst bekannt, die Sie im Necel Museum bewundern können. Die Familie Necel stellt seit drei Generationen Töpferwaren im traditionellen Stil der Kaschubei her. Natürlich gehört auch die traditionsreiche Stickerei zu den Kulturgütern der Region. Diese erleben Sie auf einer kleinen Ausstellung un Zukowo. Ein Höhepunkt des Tages ist sicherlich der Besuch des ältesten Freilichmuseums Polens. Auf 22 Hektar befinden sich 40 Gebäude, darunter vier Gutsherrenhäuser, eine Dorfschule und eine Kirche, in der manchmal noch Trauungen stattfinden.

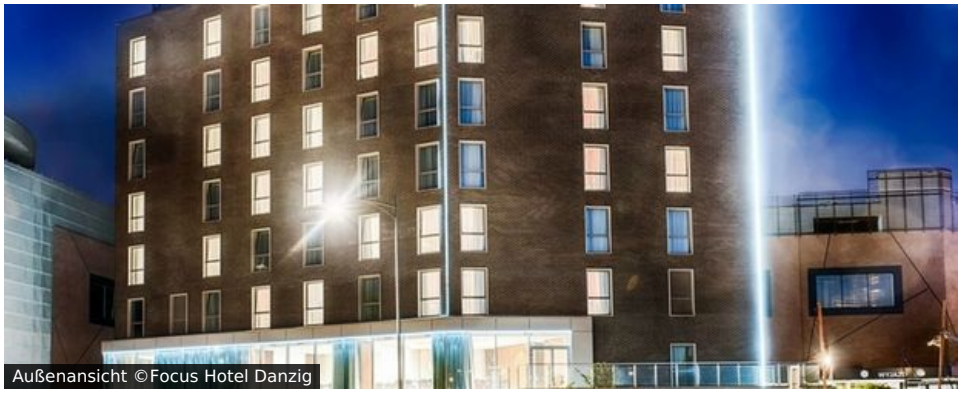
5. Tag: Freizeit oder fak. Ausflug nach Hel

Genießen Sie einen entspannten Tag in Danzig und gehen Sie auf Entdeckungstour. Oder Sie fahren mit dem Schiff auf die Halbinsel Hel (zubuchbar). Die 34 km lange Landzunge überzeugt mit feinen Sandstränden, diversen Museen und gemütlichen Kneipen, die Sie ganz nach Lust und Laune erkunden können. Für Tierliebhaber bietet sich außerdem ein Besuch (Eintritt nicht inkl.) im Fokarium in Hel, der Robben Station der Universität Danzig, an.

6. Tag: Heimreise

Nach ereignisreichen Tagen treten Sie heute die Heimreise an.

3*- Focus Hotel in Danzig


Außenansicht ©Focus Hotel Danzig

Lage

Das Focus Hotel Gdansk befindet sich etwa 20 Gehminuten (ca. 2,2 km) außerhalb der Danziger Altstadt. Der Strand ist mit einer 20-minütigen Straßenbahnfahrt erreichbar.

Zimmer

Die hellen und modern eingerichteten Zimmer verfügen über Flachbild-TV, kostenfreies WLAN sowie Kaffee- und Teezubehör. Im eigenen Bad liegt ein Haartrockner bereit.

Hoteleinrichtung

Das Hotel verfügt neben einer 24-Stunden-Rezeption mit Safe über einen Fitnessraum und Sauna. Im Restaurant werden internationale Gerichte serviert und in der Lobbybar lässt es sich herrlich bei einem Drink entspannen.

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- Fahrt im modernen Reisebus

Hotel & Verpflegung

- 5 Übernachtungen im 3*- Focus Hotel in Danzig (Gdansk)
- 5x Frühstück
- 4x Abendessen im Hotel
- 1 Abendessen in einem Restaurant

Ausflüge & Besichtigungen
Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Ausflüge: Slowinski Nationalpark und Kaschubei mit örtl. Reiseleitung
- Stadtführung: Danzig mit örtl. Reiseleitung
- Fahrt mit Elektrowagen im Slowinski Nationalpark
- Eintritt und Führung: Freilichtmuseum Wdzydze
- Eintritte: Slowinski Nationalpark, Stiftskirche Kartuzy, Necel Keramikmuseum in Chmielno, Stickereiausstellung in Zukowo

Zusätzlich inklusive

- Ortstaxe Danzig
- **sz-Reiseleitung**

Termine & Preise

Buchungscode: PL-DA05
Mindestteilnehmerzahl: 25
Veranstalter: **SZ-Reisen & Service GmbH**

17.08.2025 - 22.08.2025

1.019,00 €	p.P. Doppelzimmer
1.215,00 €	p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

2,00 €	p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
59,00 €	p.P. Ausflug zur Halbinsel Hel

21.09.2025 - 26.09.2025

985,00 €	p.P. Doppelzimmer
1.152,00 €	p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

2,00 €	p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
59,00 €	p.P. Ausflug zur Halbinsel Hel

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/